

V.27

Kunstprojekte und Werkstätten

Die Kunst der Niki de Saint Phalle – Farbenfroh und faszinierend

Astrid Jahns



Wer kennt sie nicht, die Skulpturen der Künstlerin Niki de Saint Phalle, allen voran die Nanas? Doch nicht nur ihre farbenfrohen Frauenfiguren werden in dieser Unterrichtseinheit vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler lernen hier auch andere Kunstwerke und die Künstlerin selbst kennen, ihre typischen Farben, Formen und ihre Arbeitsweise. Die Kinder erhalten einen Zugang zu den Werken Niki de Saint Phalles und nutzen diese als Inspirationsquelle für ihre eigenen Arbeiten. So entstehen gemalte oder modellierte Nanas, gezeichnete Tarot-Figuren und glitzernde Mosaik im Stil der Künstlerin. Gehen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf eine kreative Reise und erkunden Sie den Kosmos, den Niki de Saint Phalle mit ihrem umfangreichen Werk erschaffen hat.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 und 4
Dauer:	ca. 8 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none">• Kunstgeschichtliche Epochen, Stilrichtungen, Künstlerinnen und Künstler kennen• Kunstwerke betrachten, beschreiben und deuten• Gestaltungsmittel und -prinzipien kennen und anwenden• Sich durch künstlerische Mittel ausdrücken
Thematische Bereiche:	die Künstlerin Niki de Saint Phalle, Werkbetrachtung, Zeichnen, Malen, plastisches Gestalten
Medien:	Texte, Bilder, Arbeitsblätter, Anleitungen, Beispielergebnisse, Beobachtungsbogen

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bilder/Bildkarten; SK: Stationskarte; SP: Spiel; TX: Text; VL: Vorlage
L: Lehrperson; SuS: Schülerinnen und Schüler



Differenzierung/
Alternative



Hinweis/
Tipp



Gesprächsimpuls



Gestaltung

1./2. Stunde

Thema: Die Künstlerin Niki de Saint Phalle kennenlernen

Vorbereitung: M 5 mit Präsentationsmedium vorbereiten. Arbeitsblätter M 1a/b und M 2a/b nach Bedarf sowie M 3 und M 4 im Klassensatz kopieren. Sich über die Künstlerin informieren.

M 1a/b (TX)

Lerne Niki de Saint Phalle kennen / L verteilt die Texte zur Künstlerin, SuS lesen und besprechen diese. L stellt dann gezielte Fragen, z. B.:

- Kennt ihr die Künstlerin?
- Habt ihr schon mal Werke von ihr gesehen?
- Wenn ja, welche und wo habt ihr sie gesehen? Wie würdet ihr sie beschreiben?



M 2a/b (AB)

Was weißt du über Niki? / Die SuS bearbeiten zur Sicherung einen Verbindungs- oder einen Lückentext.

Sowohl vom Infotext M 1 als auch vom zugehörigen Arbeitsblatt M 2 liegen jeweils zwei Versionen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad vor. Wählen Sie entsprechend Ihrer Lerngruppe aus.



M 3 (AB)

Lerne Nikis Farben kennen / L verteilt Arbeitsblätter und bespricht die Aufgaben mit der Klasse. SuS erkennen und benennen Farben in den Werken der Künstlerin und setzen diese beim Ausmalen einer Figur ein.



M 4 (AB)

Lerne Nikis Formen kennen / L verteilt Arbeitsblätter und bespricht die Aufgaben mit der Klasse. SuS erkennen und benennen Formen in den Werken der Künstlerin und zeichnen selbst einige.



Es ist hilfreich, für die Bearbeitung von M 3 und M 4 zusätzlich zu den Nanas in M 5 weitere Werkbeispiele bereitzuhalten, anhand derer die SuS Farben und Formen erkunden können.



Am Ende der Stunde betrachten die SuS ihre Ergebnisse und tauschen sich aus, insbesondere darüber, ob Formen und Farben denen von Niki de Saint Phalle entsprechen.

Benötigt:

- M 1a/b und/oder M 2a/b nach Bedarf
- M 3 und M 4 im Klassensatz
- M 5 mit Präsentationsmedium
- Bleistifte
- Fineliner (schwarz)
- Bunt- und Filzstifte
- Bildmaterial mit Werkbeispielen von Niki de Saint Phalle (Bildbände, Ausdrücke, Kalenderblätter u. Ä.)

Die Nanas von Niki de Saint Phalle

M 5

Nana im Hauptbahnhof in Zürich



Nanas am Leineufer in Hannover



© oben: VG Bild-Kunst, Bonn 2025/Niki de Saint Phalle Charitable Art Foundation; Foto: Joachim Kohler, Bremen/Wikimedia cc by sa 4.0; unten: Fotos: ChristianSchd/Wikimedia cc by sa 4.0

M 6



© RAABE 2025

Zeichnungen: Josy Jones

Gestalte deine eigene Nana

M 7

Aufgabe: Gestalte eine Nana aus Modelliermasse.

Achte darauf

- Überlege dir vorher, welche Position deine Nana einnehmen soll. Soll sie stehen oder liegen, hüpfen oder tanzen? Wie bewegt sie Kopf, Arme und Beine?
- Beim Bemalen orientiere dich an den Farben und Formen, die Niki de Saint Phalle verwendet hat.

Du brauchst: lufthärtende Modelliermasse, Farbkasten, Deckweiß, Pinsel, Wasserbehälter, Unterlage für den Tisch, schwarzen, wasserfesten Filzstift

So geht's

1. Wenn die Modelliermasse zu fest ist, knete sie etwas, damit sie weicher wird



2. Forme dann deine Nana möglichst aus einem Stück. Vermeide es, Teile zusammzusetzen, dann wird die Figur stabiler.



3. Leg die Nana zum Trocknen beiseite.

 **Tipp:** Leg sie auf ein Blatt Papier, das du mit deinem Namen beschriftest.

4. Wenn deine Nana ganz trocken ist, bemale sie. Lass auch die Farben gut trocknen.

 **Tipp:** Du kannst mit einem schwarzen Filzstift noch Details aufmalen.



Nun ist deine Nana fertig. Denk dir einen Namen für sie aus.

Die Grotte von Niki de Saint Phalle

M 11

Spiegelraum in der Grotte (Mittelraum)



© RAABE 2025

Herrenhäuser Schlossgarten, in dem sich die Grotte befindet



© oben: VG Bild-Kunst, Bonn 2025/Niki de Saint Phalle Charitable Art Foundation; Foto: mauritius images/Stanislav Belicka/imageBROKER;
unten: saiko3p/iStock

Gestalte ein Mosaik im Stil der Grotte

M 13

Aufgabe: Gestalte ein Mosaik, das aussieht, wie eine Wand in Nikis Grotte.



Tipp: Hier wird gezeigt, wie man ein Bild zum Spiegelraum gestaltet. Du kannst aber auch einen anderen Raum aus der Grotte gestalten.

Du brauchst: 1 Stück Pappe als Untergrund, silbernes Glanzpapier oder Spiegelfolie, Schere, Kleber, Schmuckteile



Tipp: Als Schmuck kannst du Figuren aus Modelliermasse formen. Das wird hier beschrieben. Dafür brauchst du Modelliermasse und Wasserfarben.

Anstatt oder zusätzlich zu solchen modellierten Figuren kannst du auch kleine Kieselsteine, Glitzersteine oder Muscheln verarbeiten. Oder du schneidest Formen aus Buntpapier aus.

So geht's

1. Forme und bemale Schmuckteile aus Modelliermasse und lege sie beiseite.



Tipp: Du kannst auch Formen aus Buntpapier ausschneiden oder etwas anderes als Schmuck nehmen (Kieselsteine, Glitzersteine, Muscheln ...).

2. Für den Hintergrund schneidest du Teile aus Glanzpapier oder Spiegelfolie aus. Das können zum Beispiel unterschiedliche Rechtecke oder Dreiecke sein.
3. Klebe das Glanzpapier oder die Folienstücke auf die Pappe. Achte darauf, dass die gesamte Fläche bedeckt ist.

4. Zum Schluss legst du deine Schmuckteile auf den Untergrund. Schiebe sie hin und her, bis dir das Bild gefällt. Dann klebst du die Teile fest.

